

# Wann? Wo? Wie?

Première Samstag, 17. Juni

Juni So 18. / Mi 21. / Do 22. / Fr 23. / Sa 24. / So 25.

Mi 28. / Do 29. / Fr 30.

Juli Sa 1. / So 2. / Di 4. / Mi 5. / Do 6. / Fr 7.

Dernière Samstag, 8. Juli

Spielbeginn 20 Uhr (mit Pause)

Spielort Zirkuszelt, Wisshusplatz Richterswil

Vorverkauf ab Samstag, 3. Juni

**BLICKWINKEL** (Di bis Sa) Poststr. 13, Richterswil Tel. 043 844 43 42 oder online **www.tgr.ch** 

Abendkasse ab 19 Uhr

Reservierte Billette bitte bis 19.30 Uhr abholen.

Eintrittspreise CHF 35.-

CHF 25.– für Jugendliche unter 16 Jahren, Studenten, Inhaber einer Kulturlegi und Veteranen vom ZSV

Zirkusküche Ab 18.30 Uhr verwöhnen wir Sie aus unserem

Küchenwagen mit kalten und warmen Snacks, Süssigkeiten sowie verschiedenen Getränken.

### Zur Zirkusgeschichte...

«Ich komme mir schon seit geraumer Zeit wie ein dummer August vor; der hinter dem Vorhang wartet, in die Manege gerufen wird, vom Herrn Direktor eine Ohrfeige einsteckt, sich verbeugt und verschwindet um weiterzumachen!» Aus dieser Bemerkung Pavel Kohouts aus dem Jahre 1966 entstand das wohl wichtigste Stück des tschechischen Autors. 1967 kam diese Zirkus-Parabel dann zur Uraufführung und erzählte im politischen Frühling Prags beispielhaft von jenem – oft blutigen – Missbrauch von Phantasie und Wunschtraum durch Autoritäten. Aber seinen «August» wollte der Autor nie nur für seine Zeit verstanden wissen, und daher ist die bittere Lebensanalogie im clownesken Gewand auch heute noch so politisch wie eh und je, handelt es sich doch um ein Stück von der Macht eines unbändigen Traums, der nur zusammen mit dem Träumenden zu zerstören ist.

Der Clown August August, August (Vorname Name, Beruf) hat einen Traum. Er möchte die acht weissen Lipizzaner dressieren und wird dafür vom Stallmeister mit Ohrfeigen zur Raison gebracht, weil jener Auftritt die Paradenummer des Herrn Direktors ist und niemand anderer befugt ist, diese Dressur vorzuführen! Doch der Herr Direktor willigt ein und ist bereit, den Wunsch von August zu erfüllen, sofern er Dreierlei vorweisen könne: eine Visitenkarte, eine Familie und einen Zirkus. Wider Erwarten bewältigt August mit seiner grenzenlosen Phantasie diese Aufgaben und somit ist der Herr Direktor gezwungen, sein Versprechen zu erfüllen...



Herr Direktor Holzknecht Frau Direktor Holzknecht Evelyne, Tochter des Direktors

> Stallmeister Kapellmeister

August August, August

Lulu

Bumbul Bumbul

August Junior 1+2

Bär

Clowns

Ruedi Schnellmann

Pina Santoro

Mara Gyr

Chrigi Kümin

Laurent Girard

Jost Hangartner

Less Diener

Markus Zollinger

Kurt Giezendanner

Antonio Mordasini

Alexandra Konrad, Antonio Mordasini,

Pina Santoro, Elsbeth Schumacher,

Romy Strebel, Christina Uetz,

Xaver 7immermann

Piano Akkordeon Schlagzeug Laurent Girard
Jacqueline Schmidig-Wachter

Matthias Meyer



### Im Hintergrund...

Produktionsleitung Andrea Gubler

Regie Margritt Knüsel, Andrea Gubler

Musikalische Leitung Laurent Girard

Werbung/Grafik Sabine Matthys-Krümmel

Illustration Dorly Brun Bühnenbau Godi Roth

Leitung Bühnenbau Godi Roth

Bühnenbau Florian Baumgartner, Mäse Jucker,

Walter Hartmann, Marco Padlina,

Louis Padlina, Jordi Vilardaga,

Lichtdesign Jens Mathiessen

Leitung Abendtechnik Gaby Padlina

Abendtechnik Jordi Vilardaga, Urs Zweifel

Leitung Frisuren + Maske Chrigi Kümin

Frisuren + Maske Coiffure Donatella, Crispin Foffa

Kostüme Verena Greiner, Margritt Knüsel,

Yolanda Thomas

Requisiten Gabriela und Markus Zollinger

Zirkusküche Kurt Giezendanner, Louis Padlina,

Godi Roth, Antoinette Syfrig,

Romy Strebel, Patricia Vollenweider

Fotos Barbara Keller

Abendkasse Erica Bachmann, Karin Padlina

Vorverkauf BLICKWINKEL Edward van Egmond

## Wir danken...



### **RVA KARL SCHINDLER FOND**













und den Gönnern für die materielle Unterstützung sowie den vielen Helferlnnen für ihr grosses Engagement, welches eine Produktion wie diese erst möglich macht.

